



DENTAURUM

Neue Titanblanks

Die Markennamen remanium® und rematitan® sind weltweit ein Symbol für hohe Produktqualität. Die Firma Dentaaurum hat nun mit den neuen Fräsblanks rematitan® Ti2 und rematitan® Ti5 ihr Angebot an leicht zu verarbeitenden Metallblanks in der CAD/CAM-Frästechnik erweitert. Neben der hohen Biokompatibilität und Korrosionsbeständigkeit der beiden Zusammensetzungen hat das Reintitan rematitan® Ti2 werkzeugschonende Eigenschaften. Es eignet sich für alle Bereiche der Kronen- und Brückentechnik.

rematitan® Ti5 ist eine Titanlegierung mit gesteigerter mechanischer Festigkeit und bietet sich daher besonders bei großspannigen, grazilen Gerüststrukturen und Implantatarbeiten an. Eine entsprechend für Titan geeignete Verblendkeramik wie ceraMotion® Ti von Dentaaurum garantiert in Verbindung mit den beiden neuen Titanqualitäten hohe Ästhetik und Verbundfestigkeit.



DENTAURUM GmbH & Co. KG
Tel.: 07231 803-0
www.dentaaurum.com

Dentsply Sirona

Mehr Indikationen, mehr Funktionen

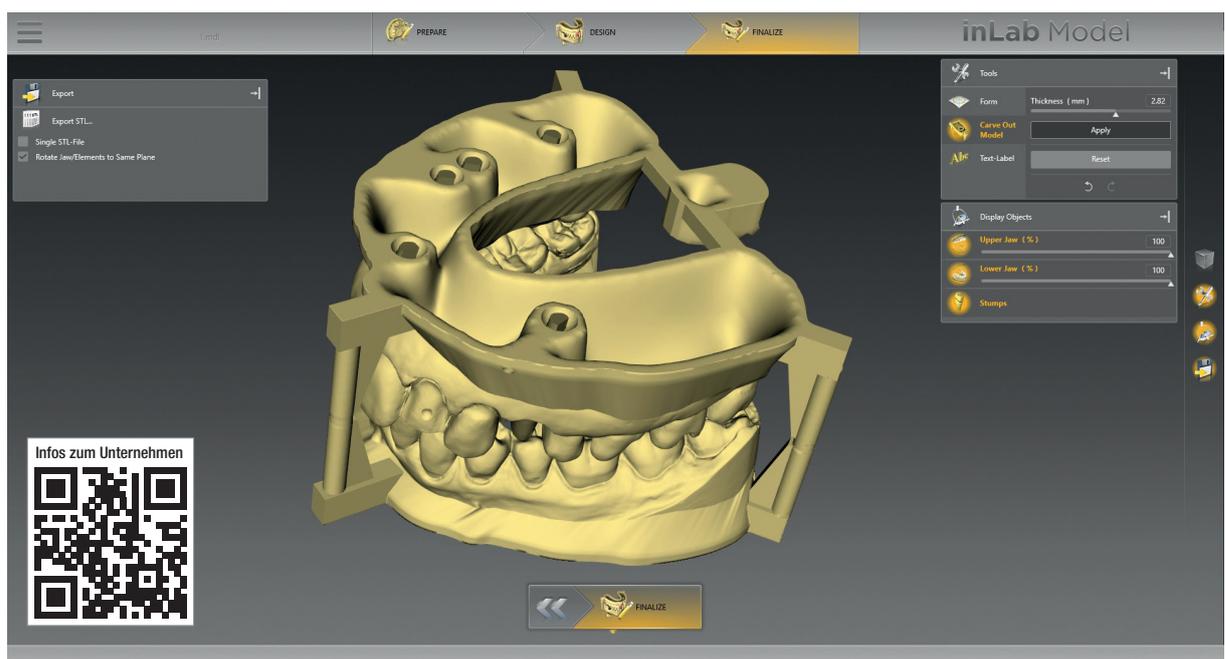
Der Erfolg eines CAD/CAM-Workflows ist eine Frage der eingesetzten Software: Sie sollte ein breites Indikations- und Funktionsspektrum abdecken und sich zugleich auf benutzerfreundliche Weise am zahntechnischen Handwerk orientieren. Mit der aktuellen inLab Software 18.0 optimiert der neue Geschäftsbereich Dentsply Sirona Lab Funktionsumfang und Handling seiner CAD/CAM-Software.

Das bisherige Modelldesign wurde verbessert, sodass nun auch Modelle bis zum Ganzkiefer mit herausnehmbaren Stümpfen sowie Modelle mit Implantatanalogen konstruiert werden können. Für jede Art von Modell ist zudem eine separate Gingivamaske herstellbar. Im implantatprothetischen Einsatzgebiet bietet inLab erstmals die Möglichkeit zum Design von Multilayer-Gingivabrü-

cken für die Herstellung von hochästhetischen, direktverschraubten Implantatversorgungen mit Zahnfleischanteil.

Ein besonderes Feature der aktuellen inLab Software ist die neue „1:1 Kopierfunktion“: Mit ihr können alle Geometrien einer Restauration originalgetreu kopiert und übernommen werden. Zudem bietet die überarbeitete Administrationsphase dem Anwender nun übersichtlich auf einem Bildschirm ein intelligentes Tool zum schnellen und lückenlosen Anlegen und Verwalten von Restaurationen und flexible Anpassungsmöglichkeiten während der Design-Phase.

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

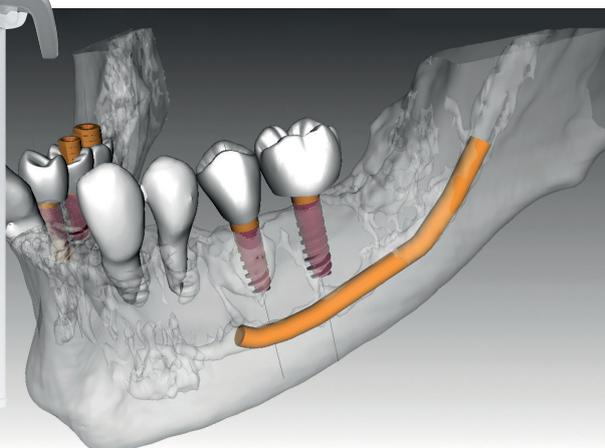




hillus Engineering

Detailgetreue 80 µm bei FOV 10 x 10 cm

Die magische Grenze in der hochauflösenden 3-D-Bildgebung liegt heute bei 75 µm und ist auf kleine Betrachtungsfeldgröße limitiert. Eine Besonderheit stellt das neue NewTom GO 2D/3D dar. In seiner äußerst kompakten Bauweise fügt sich das neue Hybridgerät problemlos in jeden noch so kleinen Raum ein und liefert dem Behandler äußerst detaillierte Volumendatensätze. Je nach individueller Fragestellung bildet es mit einer Auflösung von bis zu 80 µm in allen acht Betrachtungsfeldern, von 6x6 cm



bis 10x 10 cm, die perfekte Basis für eine stets sichere Diagnostik, die Klärung von z.B. endodontischen Fragestellungen und der Planung chirurgischer Eingriffe, wie z.B. Implantationen inkl. Navigation.

Im Bereich der 2-D-Diagnostik überzeugt das neue Gerät durch die sogenannte Multi-Pan-Funktion, ein fünfschichtiges OPG, welches dem Behandler die Auswahl des patientenindividuell relevantesten OPG ermöglicht.

hillus Engineering KG
Tel.: 02151 937070
www.hillus.com

VOCO

Neue Druckmaterialien für Bohrschablonen und Modelle

Für die 3-D-Druckerserie SolFlex bringt VOCO jetzt zwei neue Druckmaterialien auf den Markt. Das Druckmaterial V-Print model beige ist ein lichthärtender Kunststoff auf (Meth)acrylatbasis und zur additiven Fertigung präziser Bauteile des gesamten Modellspektrums in der Zahntechnik geeignet. Das Material ermöglicht eine optimale Sichtbarkeit der Präparationsgrenzen und verhindert ein Durchschimmern bei der Farbgebung von Restaurationen, speziell bei Stümpfen. V-Print model beige überzeugt mit einer glatten und kratzfesten Oberfläche. Das Material eignet sich für DLP-Drucker mit einem UV-LED Spektrum von 385 nm. Das 3-D-Druckmaterial V-Print SG ist ein Medizinprodukt der

Klasse IIa, das für die additive Fertigung von Bohrschablonen entwickelt wurde. Durch die hohe Präzision kann die Implantierung genauer und planbarer durchgeführt werden. Für einen optimalen klinischen Einsatz kann V-Print SG für maximal fünf Minuten bei 134 Grad Celsius dampfsterilisiert werden, ohne dass die Passgenauigkeit beeinträchtigt wird. V-Print SG ist biokompatibel, geschmacksneutral und überzeugt in der Anwendung mit einer hohen Biegefestigkeit. Der hochwertige Kunststoff auf (Meth)acrylatbasis eignet sich für DLP-Drucker mit einem UV-LED Spektrum von 385 nm.



VOCO GmbH
Tel.: 04721 719-0
www.voco.dental

ARGEN

Maximum an Transluzenz und Stabilität

ARGEN Dental hat das Kunststück geschafft, hohe Lichtdurchlässigkeit mit einem Maximum an Stabilität zu vereinen. „Unsere neuen Ronden ArgenZHT+ stellen eine ganz neue Generation von Zirkon dar, die in puncto Transluzenz und Stabilität kaum übertroffen werden können“, freut sich ARGEN-Geschäftsführer Uwe Heermann. „Es handelt sich um eine echte Innovation, die in den Laboratorien unseres Mutterhauses in San Diego eigens entwickelt wurde. Zusammen mit unseren neu entwickelten Tauchfarben, die speziell auf HT+ abgestimmt sind, ergibt sich das perfekte Duo für das Dentallabor.“ In den USA hat das neue Zirkon bereits den Markt revolutioniert, nun steht es auch in Deutschland für hochästhetische Versorgungen zur Verfügung.

ArgenZ HT+ weist eine um nochmals 5 Prozent höhere Lichtdurchlässigkeit auf als das bisherige Highlight von ARGEN, ArgenZ *esthetic* – bei einer um 250MPa höheren Stabilität und einer Festigkeit von 1.350 MPa (Mittelwert). „Diese Verbindung von hoher Transluzenz mit maximaler Stabilität erreichen wir durch eine Zusammensetzung aus kubischem Zirkon. Die kristalline Struktur von kubischem Zirkon bricht das Licht unterschiedlich, steigert dadurch die Transluzenz und kommt der Licht-



durchlässigkeit und dem Erscheinungsbild natürlicher Zähne erstaunlich nahe“, erläutert Uwe Heermann.

ArgenZHT+ ist die optimale ästhetische Lösung für Vollanatomie- und Gerüstkonstruktionen bis zu 14 Einheiten. In der hauseigenen Fertigung sind ArgenZHT+ und die Tauchfarben bereits vollständig integriert.

ARGEN Dental GmbH
Tel.: 0211 355965-0
www.argen.de

SHOFU Dental

Bestens eingestellt für die digitale Dentalfotografie

Die EyeSpecial C-III von SHOFU bereitet Freude in der Praxis durch ihr unkompliziertes Handling und ermöglicht hochauflösende Bildqualität für alle Anwendungsbereiche der Dentalfotografie. Die kompakte Einhandkamera mit LCD-Touchscreen verfügt über einen 12-Megapixel-CMOS-Sensor für schnelles Auslösen mit hohen Bildraten. Zudem setzt die 590 Gramm leichte, wisch-

desinfizierbare Kamera Standards für den praxisgerechten Einsatz: Acht Motivprogramme mit vorkonfigurierten Parametern (Belichtungszeit, Blende und Blitz) leiten einfach zum gewünschten Bild. Im „Surgery“-Modus lassen sich Behandlungsschritte als Bildsequenz intraoperativ dokumentieren. Der „Mirror“-Modus nimmt mit dem integrierten Spiegel nach distal gelegene Zahnpartien korrekt auf und kontert sie automatisch. Für mehr Sicherheit

in der Farbkommunikation mit dem Labor ergänzt „Isolate Shade“ die Echtfarbaufnahme durch eine Kopie mit Weichteilgewebswiedergabe in Grau. Und der Programmtyp „Low Glare“ macht die inzisale Transparenz von Referenzzähnen perfekt lesbar für den Techniker. Weitere Motivprogramme für intra- und extraorale Aufnahmen runden das Spektrum ab.

Je nach individuellen Präferenzen lassen sich die Motivprogramme mit zusätzlichen Voreinstellungen ergänzen. Das durchdachte Konzept, das auch Röntgenbilder integrieren lässt, schafft Eindeutigkeit im Datenaustausch mit dem Labor.



SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

Carestream Dental

Schnell und einfach scannen

Digitale Abformung ist ein Fokusthema von Carestream Dental. Im Bereich der bildgebenden Verfahren sprechen fünf gute Gründe für den Intraoralscanner CS 3600. Erstens: Schnelles und einfaches Scannen – es ist möglich, den Scanner auf den Zähnen aufzulegen oder über die Zähne zu bewegen. Fehlende Daten können jederzeit hinzugefügt werden, ohne von vorne beginnen zu müssen. Zweitens: Die Integration in die Praxismanagement-Software – Die intuitive Benutzeroberfläche ist kompatibel mit bestehender Software und erlaubt es, von jedem PC in der Praxis auf die Daten zuzugreifen. Ein drittes Argument sind die präzisen und wiederholbar korrekten Ergebnisse (Precision & Trueness), die der Intraoralscanner produziert. Die offenen STL- und PLY-Daten kann zudem jedes Labor öffnen – ein vierter Pluspunkt des CS 3600. Und fünftens schließlich: Es werden keine nachgelagerten Lizenzgebühren fällig. Ob nun ein



digitaler Abdruck einzelner Zähne, eines Quadranten oder des gesamten Zahnbogens – der Intraoralscanner CS 3600 realisiert diese Aufgaben und punktet dabei mit Präzision, Schnelligkeit, simplem Handling und Ergonomie.

Carestream Dental
Tel.: 00800 45677654
www.carestreamdental.de



Amann Girrbach

Starkes und sicheres Sintermetall

Das Sintermetall (CoCr) ceramill sintron® ermöglicht es, im haus-eigenen Labor CNC-basiert Nichtedelmetall-Restaurationen her-zustellen. Aufgrund der wachsartigen Beschaffenheit der ceramill sintron® Blanks lassen sich diese mühelos auf Desk-top-Maschinen trocken frä-sen. Seit der Markteinfüh-rung 2012 wurden über drei Millionen Einheiten in über 2.000 Laboren weltweit gefertigt. Nach den vor-liegenden Daten aus über

fünf Jahren Marktbeobachtung erweist sich ceramill sintron® als etablierter und sehr sicherer Werkstoff. Zusammen mit dem Fraunhofer IFAM Dresden entwickelt und von unabhängigen Uni-versitäten und akkreditierten Prüflaboren validiert, gewährleistet das Material und der abgestimmte Workflow maximale Sicherheit im Sinne des Anwen-ders und der Patienten.

Der speziell für dieses Material konzipierte Hochtem-peraturöfen Ceramill Argotherm wurde akribisch auf die Materialeigenschaften abgestimmt und sorgt für bisher unerreichte Qualität, Passgenauigkeit, Homo-genität und Reproduzierbarkeit. Die stetige Weiterent-wicklung der Soft- und Hardwarekomponenten garantiert einen effizienten Workflow und er-möglicht eine praktisch unbegrenzte Indika-tionsvielfalt. Jüngst wurde die herausnehmbare Sinterkammer Ceramill Argovent 2 weiter optimiert und bietet mit 25 Prozent mehr Fas-sungsvermögen nun Platz für ca. 40 Einheiten. Auch großspannige Brücken können somit pro-blemlos gesintert werden. Dank einer Ver-besserung der Wärmeleitfähigkeit dringt die erforderliche Hitze schneller zu dem Sintergut vor und sorgt für einen verkürz-ten Sinterprozess.



Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrbach.com